

Orgelmusik zum Monatsanfang

Samstag, 7. Mai 2011, 18 Uhr

Zum Leben erstanden



Tobias Naumann Orgel

Mit dem Frühling lebt die Natur wieder auf.
In dieser Zeit feiern wir Christen Ostern – Leben aus dem Tod.
So wie das Singen der Vögel jedes Jahr von neuem Leben zeugt,
denken wir daran, dass die Osterfreude nicht erst in fernen Tagen
sein wird, sondern unseren Alltag belebt.

Apostelkirche Kaiserslautern

Antonio Vivaldi (1678 - 1741) Allegro D-Dur
Vivaldis Allegro greift auf den ersten Satz seines bekannten
Concerto grosso D-Dur zurück. Eine Bearbeitung, eigentlich für Cembalo
durch einen unbekanntenen zeitgenössischen Arrangeur.

Johann Kaspar Kerll (1627 – 1693) Capriccio sopra il cucu

Samuel Scheidt (1587 - 1654) „Christ lag in Todesbanden“

Louis James Lefébure-Wély, (1817 - 1869) Offertoire G-Dur

Olivier Messiaen (1908 - 1992), aus „Les corps glorieux“:

Subtilité des corps glorieux

Joie et clarté des corps glorieux

Le mystère de la sainte trinité

Messiaens schrieb seinen Orgelzyklus „Les corps glorieux“
(die verklärten Leiber) zum Osterfest.

In seiner eigenen musikalischen Sprache lässt Messiaen,
der fast sein ganzes Leben als Organist an der Pariser Kirche Saint
Trinité wirkte, die Osterbotschaft nachklingen.

Jedem Stück legt er programmatische Verse zugrunde:

In „Subtilité...“ (Die Feinheit der verklärten Leiber)

ist es ein Satz aus dem 1. Korintherbrief (1. Kor 15,44)

und einer aus dem Matthäusevangelium (Mt 22,30):

„Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen
ein geistlicher Leib.

Und sie werden sein wie die Engel Gottes im Himmel“.

Im zweiten Stück (Freude und Klarheit der verklärten Leiber) wieder
ein Vers aus dem Matthäusevangelium (Mt 13,43):

„Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne
in ihres Vaters Reich.“

In „Le mystère...“ (Das Geheimnis der heiligen Trinität)

hat er ein Wort aus einer liturgischen Ordnung bedacht:

„Nicht in der Einheit ist eine einzige Person,

aber in der Deifaltigkeit eine einzige Substanz“

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Choralbearbeitung „Christ lag in Todesbanden“

Johann Ludwig Krebs (1713 - 1780)

Präludium und Fuge E-Dur